

Montag, 28. September 2020, Frankenberger Allgemeine / Lokales

Neue Ruhebänke in und um Rosenthal

Initiator: Verein für naturnahe Erholung



Für den schönen Blick auf Rosenthal wurde die neue Bank am Brachter Pfad um 180 Grad gedreht: Unser Bild zeigt (vorne links) Karl-Ludwig Ruckert und Norbert Siebert (Verein für naturnahe Erholung), hinten von links Emelie Hudyma (Stadtverwaltung), Jens Lipovsky und Bastian Werner (städtische Mitarbeiter). Foto: Marise Moniac

Rosenthal – Wanderfreunde und Spaziergänger haben es wahrscheinlich schon festgestellt: In und um Rosenthal gibt es seit ein paar Wochen neue Ruhebänke, zum Teil auch Tische, die zum Rasten und Ausruhen einladen.

Initiiert wurde das Projekt durch den Verein für naturnahe Erholung, zu 80 Prozent gefördert wurde es vom Regionalbudget 2020 der Region Burgwald-Ederbergland.

„Wir möchten damit die Attraktivität unserer ‚Rosenthaler Wanderwege‘ steigern“, sagte Vereinsvorsitzender Karl-Ludwig Ruckert. Besonders wichtig sei ihnen der Gedanke gewesen, die Wege auch

für die ältere Generation erschließbar zu machen. „Auch für die Personengruppe 60+ soll eine aktive, naturnahe Erholung möglich sein - ganz so, wie es in unserem Vereinsnamen steht.“

Die zehn Bänke mit Rückenlehne und die fünf Tische bestehen zu 100 Prozent aus Recycling-Material, das sich als wetterfest, robust und vandalismussicher bewährt hat.

Zum Teil existieren noch alte Holzbänke, die durch die Witterung allerdings häufig beschädigt sind. Sie sollen langfristig renoviert und an passenden Stellen neu aufgestellt werden. zmm